18.10.69

Die Klasse 8 a und ihr neues Schulgebäude

Auch Schüler nehmen Anteil an dem Bau und der heutigen Einweihung

Ettringen (8a). Die Klasse 8a der Volksschule Ettringen hat zur Einweihung des neuen Schulgebäudes der Verbandsschule am heutigen Samstag um 10 Uhr einen eigenen Beitrag verfaßt, den die Heimatzeitung ihren Lesern nicht vorenthalten möchte. Die Schüler und Schülerinnen, in deren Namen die Klassensprecher Brigitte Festner und Georg Brenner sich an die MZ gewandt haben, nehmen darin kurz zum Problem des Erweiterungsbaues Stellung und beschreiben ihr neues Schulgebäude. Ein Zeugnis von der Aufgeschlossenheit dieser jungen Menschen.

Das 1953 erbaute Schulhaus in Ettringen reichte bei weitem nicht mehr für die große Schülerzahl aus. Am 1. August 1968 wurde deshalb der Grundstein für die neue Verbandschule Ettringen gelegt. Nach etwas mehr als einjähriger Bauzeit erhielt die Gemeinde ein neues Schulgebäude. Dies wurde insbesondere notwendig, da die Gemeinden Siebnach, Traunried, Markt Wald, Anhofen und Oberneufnach zu einem großen Schulverband zusammengezogen wurden. Die mit dem Bau beauftragten Firmen Gebr. Kroen, Schwabmünchen und E. Mayr, Obermeitingen, bemühten sich, den Anforderungen moderner Schulgestaltung gerecht zu werden.

Der Schulverband umfaßt 530 Kinder, die in 16 Klassen untergebracht sind. Das neue Schulgebäude schließt sich in nordwestlicher Richtung an den bisherigen Bau an und weist mit einer Länge von 62,50 m und einer Breite von 11,50 m eine beachtliche Größe auf. Das Prunkstück, die Aula, verbindet die beiden Schulhäuser. Mit einer Fläche von etwa 220 qm besitzt Ettringen eine der schönsten, größten und sehenswertesten Aulen des Landkreises. Der Architekt gestaltete die künstlerische Ausstattung nach dem Leitgedanken „Wertachtal". An der Stirnseite der Halle ist eine Wassernixe in die Wand eingemeißelt. Als besonderes Schmuckstück ziert ein Betonbecken mit üppiger Blumenpracht die Pausenhalle. Ein vielfarbiges Glas-Beton-Mosaik schließt das geräumige Treppenhaus ab. Vor den Toiletten deuten Wasserpflanzen und Wassertiere aus keramischem Material auf das Thema „Wertachtal" hin. Die freundliche Holzdecke schließlich gibt dem Raum eine warme, wohnliche Note. Eine breite Marmortreppe führt ins erste Stockwerk.

Das zweistöckige Schulhaus besitzt vier Klassenzimmer mit je einem Gruppenraum für Kursschüler. Besonders zu erwähnen ist ein gut ausgestatteter Physik- und Chemiesaal, in dem alle erforderlichen Experimente — vor allem auch von Schülerhand — ausgeführt werden können. Die Einrichtung dieses Raumes hat allein über 30 000 DM gekostet. Ein vollständiges Fotolabor für Hobbyinteressenten und ein geräumiger Handarbeitssaal liegen ebenfalls im Neubau. Zusätzlich wurden zwei Werkräume völlig neu eingerichtet; sie bieten alle Möglichkeiten für die Ausführung von Metall-, Holz-, Keramik-, Emaille- und Tonarbeiten. Hervorzuheben ist der fast 1200 qm große Hartplatz, auf dem viele Sportarten betrieben werden können. Selbst nach stärkstem Regen kann der Platz in kürzester Zeit wieder betreten werden. Die gesamten Baukosten der Schule belaufen sich auf die beträchtliche Summe von rund 1,4 Millionen DM.

Die neue Verbandschule Ettringen gewährleistet einen modernen Unterricht mit dem qualifizierten Abschluß der Hauptschule. Am 18. Oktober kann die Gmeinde die Einweihung der Schule mit einer Feier begehen. Damit haben die Ettringer ein Werk für die Zukunft geschaffen, das zugleich ein Vorbild für manch andere Gemeinde sein kann.

Briefe an die MZ

Sehr geehrte Herren!

Wir waren sehr erfreut, als unser Artikel über die neue Verbandsschule Ettringen am Samstag, den 18. 10. 69 in der Mindelheimer Zeitung erschien. Den Bericht haben wir schon sehnlichst erwartet und wir freuten uns doppelt, als er ausgerechnet am Tage der Einweihung zu lesen war.

Da wir mit wesentlichen Veränderungen des Textes gerechnet hatten, waren wir besonders stolz, ihn in unveränderter Form in der MZ zu finden. Als große Aufmerksamkeit Ihrerseits fanden wir die erläuternde Einleitung, die Sie voranstellten. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mühe und Arbeit.

Den Artikel heften wir mit besonderem Stolz in die Aufsatzmappe ein. Wenn wir wieder einmal einen geeigneten Beitrag zustandebringen, wenden wir uns gern an Sie.

Wir dürfen uns nochmals bei Ihnen bedanken und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihre Klasse 8a
der Volksschule Ettringen

Festner Brigitte
(Klassensprecherin)

Georg Brenner
(Klassensprecher)

www.ettringen.info